



Rundbrief Division Ost – September 2021

Willkommen im Klub der Bedrängten!

Klimawandel, religiöser Terrorismus, Corona-Krise. Die Welt ist im Chaos. Sollen wir uns gegen diese Stürme heisslaufen? In Entrüstungstürmen auf Facebook und Instagram mitmachen? Aber hey. Warum diese Aufregung? Krisen gehören zu dieser Welt. Jesus hat es uns vorausgesagt. Er heisst uns **willkommen im Klub der Bedrängten!**

Vor 2000 Jahren hat das Jesus natürlich etwas anders formuliert:
*Joh 16,33: Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir **Frieden** habt. In der Welt habt ihr **Bedrängnis**; aber seid guten **Mutes**, ich habe die Welt überwunden.*

Jesus sagt diese Worte am Vorabend seiner Kreuzigung. Er weiss genau, was ihn erwartet. Er wird leiden und von seinen Jüngern im Stich gelassen werden.
*Joh 16,32: Siehe, es kommt die **Stunde** und ist gekommen, dass ihr euch zerstreuen werdet, ein jeder in seine Heimat **und mich allein lassen werdet**; doch ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.*

Jesus sagt seinen Jüngern tatsächlich ihr Versagen voraus (Joh 16,32)! – *damit* sie in ihm Frieden haben (Joh 16,33). Seine "Versagens-Prophetie" ist ein Trostwort!

1. Jesus wird durch das Versagen seiner Jünger nicht geschockt. **Er kennt sie und bleibt ihnen trotzdem treu.**
2. Jesus macht klar, dass er auch dann nicht allein ist, wenn er von seinen

Jüngern allein gelassen wird. Denn: **Der himmlische Vater bleibt treu.** In dieser zweifachen Zusage dürfen wir **Frieden** haben (Joh 16,33) – gerade auch dann, wenn *wir* oder unsere *Mitchristen* versagen.

Jesus spricht uns auch **Mut** zu: Er hat die Welt überwunden trotz grosser Anfeindungen und Versuchungen. Doch die letzte, schwerste Stunde steht ihm noch bevor: seine Kreuzigung. Jesus setzt deshalb zum sogenannten *hohepriesterlichen Gebet* an (Johannes 17).
*Joh 17,1: Dies redete Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die **Stunde** ist gekommen; **verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche,***

Jesus gebraucht den Begriff "verherrlichen" auf vielfache Art und Weise. Er bittet hier sicher um seine baldige Auferstehung und Himmelfahrt (Joh 17,5). Vielleicht bittet er auch um weitere Vollmacht für die letzten Stunden seines Dienstes (Joh 17,4). Er heilte zum Beispiel das Ohr eines Knechts (Lk 22,51). Ich gehe davon aus, dass er ausserdem um einen **verherrlichten Charakter** bittet. Denn es braucht **übernatürliche Charakterstärke**, bewusst und unschuldig den grausamsten Leiden von römischer Geisselung und Kreuzigung entgegenzugehen – um dadurch Gott zu verherrlichen (vgl. Joh 21,19) und uns zu erlösen (Joh 12,32).

Diese **Verherrlichung des Charakters** ist auch eine wichtige Voraussetzung für christliche Einheit. Jesus betet zum himmlischen Vater:
*Joh 17,22: Und die **Herrlichkeit**, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, **dass** (oder: damit; griech. *iva*) **sie eins seien, wie wir eins sind***

Die Einheit der Christen scheitert immer wieder an Lehrmeinungen. Scheinbar. Ich bin überzeugt, dass sie vor allem an einem Mangel an **göttlicher Charakterstärke** kränkelt. Gott will durch den Heiligen Geist nicht nur in unseren Herzen *wohnen*, sondern auch unseren **Charakter verherrlichen** (Gal 5,22-23). Nur so wird unser Glaube glaubhaft (Joh 17,23).

Jesus hat mit **göttlicher Charakterstärke** die Welt überwunden. Er verhedderte sich nicht im Chaos der Welt, sondern demonstrierte Gottes Herrlichkeit – inmitten der damaligen Stürme – *auch* an seinem Charakter.

Fassen wir zusammen:
Wir leben in der **Bedrängnis**, haben **Frieden**, auch wenn *wir* oder unsere *Glaubensgeschwister* versagen, und sind guten **Mutes**, weil wir durch den Heiligen Geist die Welt mit göttlicher Charakterstärke überwinden (Joh 16,32 – 17,1).
Willkommen im Klub der Bedrängten!

Frieden und guten Mut wünscht,
Markus Brunner

Rundbrief downloaden

Dieser Rundbrief der Heilsarmee DHQ-Ost kann im Internet heruntergeladen werden, am einfachsten unter folgender Internet-Adresse:
www.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist immer der oberste Eintrag in der Tabelle.

Frauenferien

Wir wünschen allen Frauen, die sich einen Platz in den diesjährigen Frauenferien im Hotel Sunnehüsi, Krattigen (BE), gesichert haben, eine gesegnete Erholungs- und Auftankzeit!

Wir nahmen Abschied

Am Freitag, 27. August 2021, nahmen wir Abschied von **Markus Kunz** (1971-2021). Wir wussten um seine ernsten gesundheitlichen Probleme, erwarteten aber eine Wiederherstellung durch Operation und Rehabilitation. Sein Herr und Erlöser hatte andere Pläne, die wir akzeptieren müssen.

Wir glauben weiterhin, dass Gott gute Gedanken über unserem Leben hat. Der Tod bleibt ein Feind, bringt uns aber zu unserem grössten Ziel:

ewige Gemeinschaft mit unserem Herrn und Erlöser Jesus Christus.

Unser Gott ist ein Gott des ewigen Lebens, das bereits im *Hier und Jetzt* beginnt (Joh 11,25b-26a). Er wird die Hinterbliebenen, Dora und ihre Familie, trösten und führen. Wir kondolieren ganz herzlich und bleiben auch im Gebet verbunden.

Wir wünschen der Heilsarmee Aargau-Ost viel Kraft und Zuversicht. Das Korps hat einen engagierten und liebevollen Heilsarmeeoffizier und Notfallseelsorger verloren.

Wir grüssen mit einem herzlichen "Eben-Eser":
Bis hierher hat uns der HERR geholfen. (1 Sam 7,12)
Gott *war* treu. Gott *bleibt* treu!

September 2021 – die DC's unterwegs

(Provisorisches Programm)

29.08. – 3.09.

**Eva: Frauenferien,
Hotel Sunnehüsi Krattigen**

Fr 3. – So 5.

**Markus: Korps-Weekend mit der
Heilsarmee Davos**

Mi 8. 14:00

Besuch beim Ruhestandsoffiziers-Treffen
Basel

So 12. 9:30

Heilsarmee Zürich-Oberland (10:40)

Di 14. 9:00

Markus: Homiletik-Kurs, Biel

Mi 15. 19:30

Markus: Prinzipien der Bibelauslegung,
am Beispiel des Galaterbriefs,
Heilsarmee Affoltern

Mo 20. – Do 23.

Herbstretraite für Korpsoffiziere und
KorpsleiterInnen, Hotel Seebüel, Davos

27.09. – 10.10.

Eva und Markus Brunner
sind in den Herbstferien.

Herbstretraite in Davos

Die KorpsleiterInnen der Division Ost sind zu einer Retraite zum Thema "Heiligung" eingeladen – im schönen Hotel Seebüel, Davos (20.-23.09.2021).

"Heiligung" ist ein biblischer Begriff und meint die "Verherrlichung unseres Charakters" durch Gottes Geist (siehe Leitartikel).

"Heiligung" geschieht nicht automatisch, sondern ist von unserer Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist abhängig.

Wir haben dieses Thema bereits vor einem Jahr am gleichen Ort bewegt. Dieses Jahr gehen wir mehr auf die Anfänge der Heilsarmee ein, die sich als eine "Heiligungsbewegung" verstand. Danach werden wir Parallelen zu unserer heutigen Situation suchen – und ganz sicher auch finden!

Wir freuen uns auf eine Entdeckungsreise unter der Leitung von Henrik und Lisbeth Andersen, unseren Landesleitern. Und wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!